

2015 – die Elfte

die Kreativregion Stuttgart

# in medias res

das Thema: Buch und Verlag

**Die Region Stuttgart ist eine des geschriebenen und gedruckten Wortes. Gelesen und gesprochen wird auch!**

Das zeigt sich diesen Herbst vom 11. November bis 5. Dezember bei den Esslinger Literaturtagen Lesart. Buchpreisträger Frank Witzel liest aus „Die Erfindung ...“ und Veia Kaiser bringt nach Gastspielen in der Schorndorfer Manufaktur und einer Stuttgarter WG ihren Roman „Makarionissi oder Die Insel der Seligen“ wieder an Neckar, Rems und Murr. Die Reihe „Zwischenmiete“ wird vom Literaturhaus Stuttgart veranstaltet und gipfelt jedes Jahr im Stuttgarter Festival junger Literatur.

Die 65. Stuttgarter Buchwochen, 12. November bis 6. Dezember im Haus der Wirtschaft, setzen zeitgleich auf Gastland Großbritannien und den Schwerpunkt Graphic Novels. Bücher ansehen kann man bei der Sonderschau zum Deutschen Fotobuchpreis.

Doch das gesprochene Wort findet auch anarchischen Ausdruck. Beim Stuttgarter Poetry Slam (1. November in der Rosenau, 22. November im



Keller Klub) treten regelmäßig Wortakrobaten an. Besonders deftig geht es beim von der Stuttgarter Edition Randgruppe veranstalteten Hate Slam zu, wenn Journalisten mit den bösesten Leserzuschriften um die Gunst des Publikums buhlen.

Gediegener: Die Comic-Lesung „Ein Sommer am See“ im Café Lesbar der Stadtbibliothek Stuttgart mit Thomas Klingensmaier, Kulturredakteur der Stuttgarter Zeitung, oder Zimmermanns Literatur-Café mit einer Einführung in digitales Lesen im Buchhaus Kirchheim am 25. November und im Buchhaus Nürtingen am 2. Dezember.

Wolfgang Tischer,  
Gründer und  
Betreiber des  
literaturcafe.de

Birgit-Cathrin Duval



## die Frage: Ihre Einschätzung und Bewertung des Phänomens „Self-Publishing und E-Book“?

„Self-Publishing ist cool geworden und hat nichts mehr mit dem Selbstverlegen früherer Jahre zu tun. Davon konnte man sich in diesem Jahr auch wieder auf der Frankfurter Buchmesse überzeugen, wo es zum dritten Mal eine ‚Self-Publishing Area‘ gab. Die Professionalisierung der verlagsunabhängigen Indie-Autorinnen und -Autoren schreitet weiter voran, und es entstehen ganz neue Formen der Leser-und-Autoren-Beziehung. Wenn Self-Publisherinnen auf der Messe ihre Bücher signieren, dann sind oft mehr begeisterte Leserinnen und Fans am Stand als bei manchem Star-Autor. Freilich ist erfolgreiches Self-Publishing derzeit auf unterhaltsame Genres wie Fantasy, Romance oder Krimi beschränkt. Ebenfalls eine Nische gibt es im Sach- und Fachbuchbereich.

Zudem ist die Frage ‚Verlag oder Self-Publishing?‘ längst obsolet geworden. Viele Autoren machen mittlerweile beides. Spätestens wenn Verlagsautoren erkennen, dass sie auf diesem Wege vergriffene Titel wieder digital verfügbar machen können, wird dieser Weg interessant. Außerdem haben Verlage wie Droemer Knauer, Bastei-Lübbe oder auch die Random-House-Gruppe längst gemerkt, dass Self-Publishing und Verlag nicht zwingend als Konkurrenz zu sehen sind. Einige Verlage betreiben mittlerweile ihre eigenen Self-Publishing-Plattformen. Diese dienen als Talentschmiede, und der Verlag verdient auch an und mit den Autoren, die fürs gedruckte Verlagsprogramm (noch) nicht interessant sind.

Jedoch ist das Phänomen Self-Publishing weiterhin eng mit dem E-Book verbunden. Noch sind Self-Publishing-Titel in den Buchhandlungen die Ausnahme. Doch auch hier experimentieren Verlage und Dienstleister mit neuen Möglichkeiten. So kommen beispielsweise demnächst ausgewählte und verkaufsstarke E-Book-Titel für den Tolino-E-Reader auch gedruckt in die Buchhandlungen der sogenannten ‚Tolino-Allianz‘, zu der hier im Süden mittlerweile auch Osiander gehört.

Denn die Frage ‚Papierbuch oder E-Book?‘ ist längst nur noch ein intellektuelles Spiegelduell. Künftig wird dies die souveräne Leserin von Fall zu Fall und von Buch zu Buch selbst und individuell entscheiden.“

Wolfgang Tischer gibt regelmäßig Self-Publishing-Seminare im Stuttgarter Schriftstellerhaus und an der Hochschule der Medien (HdM).

## der Raum



Die Dolde Werbeagentur sucht kleinere Firmen oder Freelancer aus allen kreativen Bereichen wie Design, Event, Innenarchitektur, Film, Foto, Kunst, PR, Verlag, IT, Mediendienstleistung etc., die Teil einer kleinen Kreativfabrik in **Stuttgart-Untertürkheim**, nur zwei Gehminuten vom Bahnhof Untertürkheim entfernt, werden möchten. 1989 hat die Agentur die ehemalige Hundefutterfabrik aus dem Jahr 1890 zu einem Kreativhaus umgebaut. Die Agentur bietet ab März 2016 insgesamt 700 m<sup>2</sup> flexibel an. Es können größere Flächen von ca. 100 bis 300 m<sup>2</sup>, einzelne Büros oder auch nur Schreibtische gemietet werden. Ein Coworking-Bereich wäre ebenfalls denkbar. Die Infrastruktur zur gemeinsamen Nutzung wird mit den künftigen Mietern geschaffen. Die Miete für die hochwertigen Flächen liegt bei ca. 10,50 € incl. NK je Quadratmeter. Ingrid Dolde, 0711 134 66-15, [www.doldemedienfabrik.de](http://www.doldemedienfabrik.de)

## der Termin

### 1. bis 7. November 2015

Cello Akademie Rutesheim 2015  
[www.cello-akademie-rutesheim.de](http://www.cello-akademie-rutesheim.de)  
der Ort: verschiedene in Rutesheim

### 4. bis 11. November 2015

32. Französische Filmtage  
Tübingen/Stuttgart  
s. Film Commission  
der Ort: Delphi Arthaus Kinos,  
Tübinger Straße 6, Stuttgart

### 5. November 2015, um 18:45 h

12. Porsche International Student Advertising Film Award  
[www.ad-award.net](http://www.ad-award.net)  
der Ort: Filmakademie Baden-Württemberg, Akademiehof 10,  
Ludwigsburg

### 11. bis 15. November 2015

4. Interkulturelles Theaterfestival  
[www.madeingermany-stuttgart.de](http://www.madeingermany-stuttgart.de)  
der Ort: verschiedene in Stuttgart

### 14. November 2015

Lange Nacht der Museen  
Böblingen/Sindelfingen  
[www.boeblingen.com](http://www.boeblingen.com)

### 21. November 2015, um 21 h

„Laut! Malerei“  
Junge Nacht 2015  
[www.freunde-der-staatsgalerie.de](http://www.freunde-der-staatsgalerie.de)  
0 oder 13 €  
der Ort: Staatsgalerie, Stuttgart

### bis 22. November 2015

Focus Open 2015  
Ausstellung Internationaler  
Designpreis Baden-Württemberg  
und Mia-Seeger-Preis 2015  
[www.design-center.de](http://www.design-center.de)  
der Ort: MIK Museum Information  
Kunst, Eberhardstraße 1,  
Ludwigsburg

### 23. November 2015, 18 bis 19:30 h

Xtensions  
Vorlesung für Kreative mit  
Christian Weisser, Design Studio  
[www.lazi-akademie.de/xtensions](http://www.lazi-akademie.de/xtensions)  
der Ort: Komma, Maillestraße  
5-9, Esslingen

### 25. November 2015

Medienforum Kreis Göppingen  
[www.medienforum-gp.de](http://www.medienforum-gp.de),  
anmelden bei [kontakt@medienforum-gp.de](mailto:kontakt@medienforum-gp.de)  
der Ort: Kaiser-Brauerei, Schubar-  
tstraße 24/26, Geislingen

### bis 29. November 2015

„In Ruhe bewegt“  
Bildhauer Eckhart Dietz stellt aus  
[www.galerien-kunst-technik.de](http://www.galerien-kunst-technik.de)  
der Ort: Galerien für Kunst und  
Technik, Arnoldstraße 1, Schorn-  
dorf

### 3. Dezember 2015

„Individualisierung 4.0“  
Deutscher Marketing-Tag  
[www.deutschermarketingtag.de](http://www.deutschermarketingtag.de),  
990 bzw. Frühbucher 890 €  
der Ort: ICS Internationales  
Congresscenter, Messepiazza 1,  
Stuttgart

## der Tipp

In Stuttgart dreht sich vom 19. bis 22. November auf der Hobby und Elektronik erneut alles um das Messthemema „Maker“. Mit dem **Maker Space** schafft die Messe Stuttgart gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart eine Plattform für die Maker-Szene und zeigt, welche faszinierenden Möglichkeiten sich hinter Repair Cafés, Fablabs, 3D-Druckern, Casemodding, Raspberry Pi oder Hardware Hacking verbergen. Am Stand der WRS gibt es Entdeckungen aus der Maker-Region wie den selbstgebaute Arkade-Automaten HelGa des Studiengangs Mobile Medien der Hochschule der Medien Stuttgart, auf dem von Studenten entwickelte Spiele ausprobiert werden können.



In einer Steampunk-Werkstatt zeigt Tobias Wengert vom Dragon Days Crossmedia-Festival Stuttgart mit seinen Partnern, wie moderne Gegenstände in Kunstobjekte im Design des viktorianischen Zeitalters verwandelt werden. [www.messe-stuttgart.de/hobby/besucher/maker-space](http://www.messe-stuttgart.de/hobby/besucher/maker-space)



## der Freiraum: Dampf in allen Gassen

Die Frankfurter Buchmesse ist weltweit die Leitveranstaltung der Verlagsbranche. Die Schwerpunkte, die hier gesetzt werden, sind Spiegelbild aktueller gesellschaftlicher wie wirtschaftlicher Entwicklungen. Direktor Juergen Boos rückte für 2015 die Themen Bildung, Design und Kunst sowie Wissenschaft und Digitalisierung in den Fokus.

Zudem baut die Aufwertung des Komplexes Self-Publishing Berührungspunkte in der Branche ab und schafft Anknüpfungspunkte. Überhaupt ergänzt diese Entwicklung die Angebote stationärer Buchhändler, können sie so doch leichter regionale Autoren entdecken und ihren Kunden präsentieren.

Auch darüber hinaus scheint die regionale Szene gut aufgestellt: Für jeden der Messeschwerpunkte fand sich in den weitläufigen Messehallen mindestens ein Verlag aus der Region, der die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich zog.

Bei den Bildungsverlagen stand Kosmos für Formen des Lernens, die ohne Bücher auskommen. Der Frech-Verlag beleuchtet unter dem Label „Topp“ mit „Repair Café“ die Maker-Kultur. In Sachen Design und Kunst bildeten AV Edition, Arnoldsche Art Publishers und Hatje Cantz ein bewährtes Trio mit Büchern über Oliver Krönings und Dennis Orels Fotografien von „El Arenal“, „Invention und Vollendung“ in der Kunst des 18. Jahrhunderts oder eine Stadt im Süden Deutschlands: „Stuttgart!“. Bei der Digitalisierung unterstützt das von der WRS gegründete Innovationslabor „everlab“ die regionalen Verlage schon seit 2012. Die Projektpartner, der Börsenverein des Deutschen Buchhandels und die Hochschule der Medien, waren auch vor Ort, letztere im Ausstellerverbund „Studium rund ums Buch“. Die Wissenschaft – in diesem Fall die Medizin – repräsentierten bei den regionalen Verlagen Thieme und Deutscher Apotheker Verlag, der Franz Steiner Verlag bietet mit „Der entseelte Patient“ ein kulturgeschichtliches Gegengewicht. Weitere Höhepunkte waren mit dem abschließenden Band der „Steam Noir“-Reihe von Felix Mertikat und Verena Klinke der Auftritt von Cross Cult aus Esslingen, Reclam aus Ditzingen mit „Verspätung“ und – zum 333. Geburtstag des J.B. Metzler Verlags aus Stuttgart – das „Lexikon der offenen Fragen“. Und für das Ohr darf es auch mal ein 3D-Hörspiel wie „Ein Regenschirm für diesen Tag“ aus dem Griot-Hörbuchverlag sein.

## die Aktiven

Die **Berthold-Leibinger-Stiftung** vergibt ihren Comibuchpreis an Autor und Zeichner **Uli Oesterle**. [www.leibinger-stiftung.de](http://www.leibinger-stiftung.de)

Industriedesigner **Simon Busse** entwickelt für **8 Pandas**, Stuttgart und Hongkong, die neue Kinderbesteck- und Geschirrserie „Stamp“. [www.simon-busse.com](http://www.simon-busse.com), [www.8pandas.eu](http://www.8pandas.eu)



Dominik Steimer

**Marzell Ruepp** und **Christian Hammer** von der Marken- und Designagentur **Echo und Flut** haben die Visuals für den MARS Music Award Region Stuttgart entworfen. [www.echoundflut.com](http://www.echoundflut.com)



**Eventuality** richtet die Verleihung des **Famab Award** für direkte Wirtschaftskommunikation am 12. November in Ludwigsburg aus. [www.eventuality.de](http://www.eventuality.de), [www.famab.de/awards](http://www.famab.de/awards)

**Kniff Projektagentur** setzt mit der **Stuttgarter Zeitung** zu deren 70. Jubiläum eine Multimedia-reportage um. [update.kniff.eu](http://update.kniff.eu), [extra.stuttgarter-zeitung.de/70jahrestz](http://extra.stuttgarter-zeitung.de/70jahrestz)

Mit dem neuen Magazin **Reihe 5** geben Oper Stuttgart, Stuttgarter Ballett und Schauspiel Stuttgart alle drei Monate Einblicke in ihre Arbeit. [www.staatstheater-stuttgart.de/reihe5](http://www.staatstheater-stuttgart.de/reihe5)

Die Stuttgarter Agentur **RMG Connect** verantwortet künftig Konzeption und Umsetzung der Kampagne „Wir sind Süden“. [www.rmgconnect.de](http://www.rmgconnect.de), [www.tourismus-bw.de](http://www.tourismus-bw.de)



Das Stuttgarter **Druckhaus Stil** produziert mit 53 Künstlerinnen und Künstlern aus der Region den Charity-Kalender „Stuttgart hat Stil“. [www.stuttgart-hat-stil.de](http://www.stuttgart-hat-stil.de)

Von **Studio Flox** stammt der Erklärfilm zum Thema „Industrie 4.0“ für das Ministerium für Wirtschaft und Finanzen Baden-Württemberg. [www.studioflox.de/arbeiten/erklaeerfilme/industrie-40](http://www.studioflox.de/arbeiten/erklaeerfilme/industrie-40), [www.i40-bw.de](http://www.i40-bw.de)

Das **Virtual Dimension Center Fellbach** (VDC) veröffentlicht seinen Ratgeber „Virtuelle Techniken im Design“. [www.vdc-fellbach.de](http://www.vdc-fellbach.de)

## WRS-Kreativwirtschaft



Rainer Rehfeld

Gewählte Regionalräte aus der Region Stuttgart und weitere Gäste erfahren am 10. November, 19 h, in der Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union in **Brüssel** bei **Creative Engineering**, wie Regionen von der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Kreativwirtschaft und Industrie profitieren. Strategen aus der Region Stuttgart beraten, wie Regionen digitale Transformationsprozesse unterstützen. Uwe Brückner, Atelier Brückner, spricht über „Narrative Architekturen für Marken, Ausstellungen und Museen“, Armin Pohl, Mackevision Medien Design, über „3D-Visualisierung von der Automobilindustrie bis zum Kinofilm“. Die Keynote zur digitalen Transformation in Industrie und Kreativwirtschaft hält Günther Oettinger, EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft. Die Ausstellung „Animationsfilm und Visual Effects aus der Region Stuttgart“ zeigt Beispiele erfolgreicher Produktionen. Veranstaltet vom **Euro-pabüro der Region Stuttgart**, an-melden bis 3. November bei [ina.giersch@region-stuttgart.de](mailto:ina.giersch@region-stuttgart.de)

Am 25. November wird die WRS mit **everlab**, dem Innovationslabor für Verlagsprodukte und Mediendiensteleistungen, beim **IT-Mittelstands-Tag**, der Firmenkontaktmesse der Fakultät Informationstechnik an der Hochschule Esslingen, ausstellen. So im Unternehmen Wirtschafts-, Medien- oder Softwareinformatiker gesucht werden, erläutert Christoph Ronge die Angebote wie Job Wall und Gastauftritte, 0711 2 28 35-16, [christoph.ronge@region-stuttgart.de](mailto:christoph.ronge@region-stuttgart.de)

Ins Rennen um den **12. Porsche International Student Advertising Film Award** gingen mit 105 Einsendungen aus insgesamt zwölf Ländern so viele Werbespots wie noch nie. Die Partner der MedienInitiative und viele andere erfahren die Sieger beim offiziellen Festakt am 5. November in der Filmakademie in Ludwigsburg, [www.ad-award.net](http://www.ad-award.net)

Die **MedienInitiative Region Stuttgart** und ihre Gäste testen das spielerisch leichte **Medien-Meeting** im Pavillon der Raumwelten am 3. November. Über Entwicklungen in Szenografie, Architektur und Medien gestaunt wird bei den **Raumwelten** vom 12. bis 14. November, über das Medienparadies gelernt am 17. November beim **Stuttgarter Medienkongress**.

[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)

## Film Commission Region Stuttgart

Welchen Umsatzsteuersatz nutzt man für seine Dienstleistungen? Welche steuerrechtliche Wirkung haben Projekte im Ausland? Wie bilanziert man Filmproduktionen und -rechte? **Steuerfragen bei der Filmproduktion** werden im Montagsseminar am 23. November beantwortet. Der filmerfahrene Steuerberater Philipp Knobloch zeigt, worauf Filmproduzenten achten müssen – von der Buch- und Kassenführung bis hin zum Jahresabschluss. Auch die Themen Selbständigkeit und Festanstellung werden beleuchtet. Um 18 h, anmelden bei [film@region-stuttgart.de](mailto:film@region-stuttgart.de)

Vom 4. bis 11. November wird bei den **32. Französischen Filmtagen Tübingen/Stuttgart** abwechslungsreiche Filmkunst aus dem Nachbarland gezeigt. Neben Künstlerischem und Spielerischem steht die Politik im Fokus, nicht nur im Hinblick auf die Charlie-Hebdo-Geschehnisse. Ein weiterer Schwerpunkt bildet vor allem in Tübingen das Thema „Kino trifft Tanz“, von klassischem Ballett bis zu Streetdance. Und eines der Highlights: das Cinéconcert, ein Stummfilm mit Livemusik-Unterhaltung, in diesem Jahr mit Friedrich Wilhelm Murnaus „Sunrise“. [www.franzoesische.filmtage-tuebingen.de](http://www.franzoesische.filmtage-tuebingen.de)

[film.region-stuttgart.de](http://film.region-stuttgart.de)

## Popbüro Region Stuttgart



Ein für die Musikbranche, für Stadt und Region bedeutender Verlag ist der PV Projekt Verlag mit Sitz in der Falbenhennestraße 17, Stuttgart. Der Verlag wurde 1991 von ehemaligen Mitarbeitern der Zeitschrift „Live“ gegründet, die im selben Jahr an den Jahreszeiten-Verlag verkauft wurde. Seit Gründung verlegt der PV Projekt Verlag „Lift – Das Stuttgartmagazin“. Die „Lift“ versorgt ihre Leser monatlich mit Nachrichten und allerlei Geschichten über Menschen und das Leben in Stuttgart und der Region. Zudem gibt es einen Veranstaltungskalender, der Termine u.a. in den Bereichen Film und Musik ankündigt. Um bestimmte Zielgruppen direkt anzusprechen oder besondere Ereignisse medial zu unterstützen, werden Sonderpublikationen wie das Uni-Magazin „Uni-Tipp“ oder Programm-Booklets zur „Stuttgart Nacht“ veröffentlicht und Medienpartnerschaften mit Nachwuchsveranstaltungen wie „Play Live“ eingegangen.

[popbuero.region-stuttgart.de](http://popbuero.region-stuttgart.de)

## die Anderen

Wie und wohin wachsen Sammlungen? Wie viele Museen braucht die Welt? Wem nützt die Flut von Kunstmessen und Biennalen? Ein Nachdenken über die **Grenzen des Wachstums** regt Christiane Lange, Direktorin der Staatsgalerie Stuttgart, an und veranstaltet zusammen mit der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und SWR2 ein **Symposium** über „Das Kunstmuseum gestern, heute und morgen“ am 26. und 27. November in der Staatsgalerie. Lesenswert ist das Interview, das Christiane Lange der FAZ gegeben hat, Link auf [www.grenzendeswachstums.com](http://www.grenzendeswachstums.com). Geplant sind Vorträge und Podien zu Themen wie Institutionengeschichte, Museumsarchitektur, Digitalisierung im Museum, Sammlungsstrategien sowie Fragen der Ressourcenverteilung im öffentlichen Museumsbetrieb. Diese Diskussion führen die Veranstalter bewusst nicht nur aus der Perspektive des Museums, sondern mit Kulturpolitikern, Künstlern, Architekten – und den Besuchern. Redner sind u. a. Walter Grasskamp, Bernhard Maaz, Bénédict Savoy und Wolfgang Ullrich.



Staatsgalerie Stuttgart

## der Schluss

**„Wie die Gastfreundschaft gehört auch das Stuttgart-Bashing zu der Stadt, schwäbische Bescheidenheit ist die Ursache des einen und die Folge des anderen. Einer der ersten Stuttgart-Nörgler war kein Geringerer als Samuel Beckett ...“**

Tom Kraushaar, Geschäftsführer Verlag Klett-Cotta, in Monopol Stuttgart, Kunst und Kultur 2015

## Impressum

**Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart GmbH (WRS)  
mit der Medieninitiative  
Region Stuttgart**

**Friedrichstraße 10, 70174 Stuttgart  
Telefon 0711-2 28 35-16  
Telefax 0711-2 28 35-55**

**Geschäftsführer Dr. Walter Rogg  
Verantwortlich  
Bettina Klett und Christoph Ronge  
Geschäftsbereich Kreativwirtschaft**

**[in-medias-res@region-stuttgart.de](mailto:in-medias-res@region-stuttgart.de)  
[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)**

**17. Jahrgang**



**Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart**